

Themen für Abschlussprüfungen

Allgemeine Informationen

Die im Folgenden aufgeführten Themen kommen sowohl für mündliche als auch für schriftliche Prüfungen in Frage. Die Themen verstehen sich als *Vorschläge*, die Ihnen eine erste Orientierung bei der Themenfindung bieten sollen. Sie können gerne auch eigene Themen vorschlagen, auch wenn ich nicht dafür garantieren kann, dass alle Vorschläge umgesetzt werden können.

Als Prüfungsthemen gelten die jeweiligen Unterpunkte. D.h., ein Prüfungsthema ist nicht ‚Sprache als System‘ oder ‚Satz und andere Grundeinheiten des Sprechens‘, sondern beispielsweise ‚Satzbegriff‘ oder ‚Satzarten‘. Die Themen sind bewusst stark eingegrenzt, damit sie Ihnen die Gelegenheit zur Vertiefung bieten. Aufgrund der starken Eingrenzung wird aber auch von Ihnen erwartet, dass Sie die gewählten Themen im Rahmen der Sprachwissenschaft als Ganzes verorten können.

Die Anzahl der zu wählenden Themen hängt von der Prüfungsform ab. Bitte sprechen Sie dies mit mir in der Sprechstunde ab. Die aufgeführte Literatur ist als *Anschubliteratur* gedacht.

Mündliche Prüfungen: Grammatische Textanalyse

Bei mündlichen Prüfungen ist ein Thema für alle verbindlich: Die grammatische Textanalyse. Hier geht es darum, das im Modul „Wort und Satz“ erworbene grammatische Grundlagenwissen auf die Analyse von authentischem Sprachmaterial anzuwenden. Geprüft wird hier also der sichere Umgang mit einschlägigen grammatischen Analysekatgeorien. Sie können in die Prüfung einen Text Ihrer Wahl mitbringen. Dieser sollte nicht länger als eine halbe bis eine Seite sein. Das kann bspw. ein Zeitungsartikel oder Sachtext sein. Auch literarische Texte kommen in Frage (Prosa). Im Prüfungsgespräch werden dann ausgewählte Probleme der grammatischen Analyse anhand von ausgewählten Textstellen besprochen.

1. Sprache als System

1.1 Satz und andere Grundeinheiten des Sprechens

1. Satzbegriff

Müller 1985, IDS-Grammatik 1997: 86-92, Ramers 2000: 14f.

2. Satzarten

Helbig 1998, Eroms 2000: 97-113

3. Junktion

König/van der Auwera 1998, Raible 1992, Ágel/Diegelmann 2010

4. Ellipse

Bühler 1934: 154-168, IDS-Grammatik 1997: 409-442, Hennig 2011a, Hennig 2013a

5. Koordinationsellipse

Klein 1993, IDS-Grammatik 1997: 569-583, Duden-Grammatik 2005: 909-919, Ágel/Kehrein 2013

6. Verbloser Satz

Behr/Quintin 1996, Plewnia 2003

1.2 Relationale und kategoriale Analyse von Sätzen

7. Satzglieder

Helbig 1978, Gallmann/Sitta 1992, Knobloch 1995, Dudengrammatik 2005: 776-807

8. Attribute

Fuhrhop/Thieroff 2004, Eisenberg 2006: 235-278, Eroms 2011

9. Satzgliedbestimmungen von Präpositionalgruppen

Breindl 1989, Eisenberg 2006: 302-309, Dürscheid 2005, Schierholz 2001

10. Wortbegriff

Bauer 2000, Wurzel 2000, Knobloch/Schaeder 2007

11. Grundzüge der Wortartklassifikation

Hentschel/Weydt 1995, Knobloch/Schaeder 2000, Storrer 2007

12. Probleme der Wortartklassifikation am Beispiel von so

Ehlich 1987, Burkhardt 1987, Hennig 2006

13. Gradpartikeln

König 1991, Altmann 2007, Hennig 2009b, Hennig 2013c

1.3 Das Verb

14. Verbalkategorien

Leiss 1992, Thieroff 1992

15. Verbalperiphrase

IDS-Grammatik 1997: 1239-1252, Duden-Grammatik 2005: 420-435, Teuber 2005

16. Tempus

Thieroff 1992, Vater 1994, Rothstein 2007

17. Tempus und Text

Marschall 1995, Hennig 2000

18. Doppelte Perfektbildungen

Litvinov/Radčenko 1998, Rödel 2007, Buchwald-Wargenau 2012

1.4 Grammatik der gesprochenen Sprache

19. Grammatik der gesprochenen Sprache

Duden-Grammatik 2005: 1210-1228, Hennig 2006, Schwitalla 2006: 100-148

20. Nähe-Distanz-Theorie

Koch/Oesterreicher 1985, Ágel/Hennig 2006

21. Ellipsen in gesprochener Sprache
Rath 1979: 140-159, Auer 1993, Selting 1997, Imo 2013
22. Konstruktionen am Satzrand
Auer 1991/1997, Selting 1993/1994, Hennig 2006
23. Tempus in gesprochener Sprache
Brons-Albert 1982, Hennig 2000, Sieberg 2002
24. Einheitenbildung in gesprochener Sprache
Rath 1992, Selting 1995, Stein 2003: 223-239
25. *weil*-Sätze mit Verbzweitstellung
Günthner 1993, Keller 1993, Gohl/Günthner 1999, Wegener 1999
26. *ich mein*-Konstruktionen
Günthner/Imo 2003, Imo 2007
27. Redewiedergabe in gesprochener Sprache
Günthner 1997, Günthner 2000

2. Funktion der Sprache

28. Fachsprachen im System sprachlicher Variation
Kalverkämper 1990, Becker/Hundt 1998, Hoffmann 1998
29. Wissenschaftskommunikation
Ehlich 1993, Hoffmann 1989, Weinrich 1989, Kretzenbacher 1998
30. Grammatische Eigenschaften der Wissenschaftssprache
Kretzenbacher 1991, Czicza/Hennig 2011, Czicza/Hennig/Emmrich/Niemann 2012
31. Ich-Vermeidung in der Wissenschaftskommunikation (Deagentivierung)
Von Polenz 1981, Hennig/Niemann 2013a/b
32. Wissenschaftliche Textkompetenz
Feilke/Steinhoff 2003, Steinhoff 2007, Kaiser 2002
33. Grammatiken und ihre Benutzer
Helbig 1992, Klein 2004, Hennig 2010c
34. Grammatische Zweifelsfälle
Klein 2003, 2006, Ágel 2008, Hennig/Müller 2009

3. Sprachgeschichte

35. Sprachwandeltheorien
Cosერი 1974, Keller 1990, Koch 2004/2005, von Polenz 1995
36. Sprachgeschichte von unten
Elspaß 2006
37. Stigmatisierungsgeschichte
Davies/Langer 2006
38. Zur historischen Kontinuität gesprochensprachlicher Muster

Sandig 1973, Selting 1999

39. Historische Nähegrammatik
Ágel/Hennig 2006, Hennig 2007, Hennig 2009a

40. Sprach- und Mediengeschichte
von Polenz I: 114-147, II: 15-49, III: 77-108

41. Schrift und Schriftlichkeit als Triebkräfte sprachlicher Entwicklungen
Günther 1995, von Polenz II: 239-242, 267-275, III: 37-41, Dürscheid 2006: 35-42, 53-62

42. Variationsmodelle
Coseriu 1988, Koch/Oesterreicher 1994, Löffler 2005, Schmidt/Herrgen 2012

43. Varietätenarchitektur – historisch
Reichmann, 2003, Koch/Oesterreicher 1994

44. Ellipse

Hennig 2010a, 2010b, 2013b

45. Aggregation und Integration
Ágel 2007, Czicza/Hennig 2013

4. Grammatik und Didaktik

46. Grammatikfehler
Eisenberg/Voigt 1990, Ágel 2008, Hennig 2012

47. Grammatikunterricht
Bredel 2007, Eisenberg/Menzel 1995, Köller 1983, Boettcher/Sitta 1981

48. Grammatische Terminologie
Bredel 2007, Müller 2006, Ossner 2012, www.grammatischeterminologie.de

49. Satzglieder und Wortarten als Gegenstände der Schulgrammatik
Storrer 2007, Hennig 2011b

50. Literale Kompetenz
Feilke 2013, Hennig i.Dr.

Literatur

- Ágel, Vilmos 2007, „Was ist ‚grammatische Aufklärung‘ in einer Schriftkultur? Die Parameter ‚Aggregation‘ und ‚Integration‘“, in: Helmuth Feilke / Clemens Knobloch / Paul-Ludwig Völzing (Hrsg.), *Was heißt linguistische Aufklärung? Sprachauffassungen zwischen Systemvertrauen und Benutzerfürsorge*, (Wissenschaftskommunikation 1), Heidelberg, 39–57.
- Ágel, Vilmos 2008: Bastian Sick und die Grammatik. Ein ungleiches Duell. In: *InfoDaF* 35, 64-84.
- Ágel, Vilmos / Hennig, Mathilde 2006: Grammatik aus Nähe und Distanz. Theorie und Praxis am Beispiel von Nähetexten 1650-2000. Tübingen: Niemeyer.
- Ágel, Vilmos / Diegelmann, Carmen 2010: Theorie und Praxis der expliziten Junktion: In: Ágel, Vilmos / Hennig, Mathilde (Hrsg.): Nähe und Distanz im Kontext variationslinguistischer Forschung. Berlin/New York: de Gruyter (Linguistik – Impulse & Tendenzen 35), 345-393.
- Ágel, Vilmos / Kehrein, Roland 2013: Sogenannte Koordinationsellipsen: Von der Prosodie zur Theorie. In: Hennig, Mathilde (Hrsg.): Die Ellipse. Neue Perspektiven auf ein altes Phänomen. Berlin/Boston: de Gruyter (Linguistik – Impulse & Tendenzen 52), 107-158.
- Altmann, Hans 2007: Gradpartikeln. In: Hoffmann, Ludger (Hrsg.): *Handbuch der deutschen Wortarten*. Berlin / New York: de Gruyter (de Gruyter Lexikon), 357-385.
- Auer, Peter 1991: Vom Ende deutscher Sätze. In: *Zeitschrift für Germanistische Linguistik* 19, 139-157.
- Auer, Peter 1993: Zur Verbspitzenstellung im gesprochenen Deutsch. In: *Deutsche Sprache* 21, 193-222.
- Auer, Peter 1997: Formen und Funktionen der Vor-Vorfeldbesetzung im gesprochenen Deutsch. In: Schlobinski, Peter (Hrsg.): *Syntax der gesprochenen Sprache*. Opladen: Westdeutscher Verlag, 55-91.
- Bauer, Laurie 2000: Word. In: Booij, Geert / Lehmann, Christian / Mugdan, Joachim (Hrsg.): *Morphologie: ein internationales Handbuch zur Flexion und Wortbildung*. Berlin/New York: de Gruyter (Handbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft 17,1) 247-257.
- Becker, Andrea / Hundt, Markus 1998: Die Fachsprache in der einzelsprachlichen Differenzierung. In: Hoffmann, Lothar / Kalverkämper, Hartwig / Wiegand, Herbert Ernst (Hrsg.): *Fachsprachen. Ein internationales Handbuch zur Fachsprachenforschung*. Berlin / New York: de Gruyter (Handbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft 14.1), 118-133.
- Behr, Irmtraud / Quintin, Hervé 1996: Verblöse Sätze im Deutschen. Zur syntaktischen und semantischen Einbindung verblöser Konstruktionen in Textstrukturen. Tübingen: Stauffenburg (Eurogermanistik 4).
- Besch, Werner 1999: Die Rolle Luthers in der deutschen Sprachgeschichte. Heidelberg: Winter (Schriften der Philosophisch-Historischen Klasse der Heidelberger Akademie der Wissenschaften 12).
- Boettcher, Wolfgang / Sitta, Horst 1981: Der andere Grammatikunterricht. Veränderung des klassischen Grammatikunterrichts. Neue Modelle und Lehrmethoden. 2., durchgesehene Auflage. München et al.: Urban & Schwarzenberg.
- Bredel, Ursula 2007: Sprachbetrachtung und Grammatikunterricht. – Paderborn et al.: Schöningh (UTB 2890).
- Breindl, Eva 1989: Präpositionalobjekte und Präpositionalobjektsätze im Deutschen. Tübingen: Niemeyer (Linguistische Arbeiten 220).
- Brons-Albert, Ruth 1982: Die Bezeichnung von Zukünftigem in der gesprochenen deutschen Standardsprache. Tübingen: Narr (Studien zur deutschen Grammatik 17).
- Bühler, Karl 1934/1999: *Sprachtheorie*. Stuttgart: Lucius & Lucius (UTB für Wissenschaft; Uni-Taschenbücher 1159).
- Burkhardt, Arnim 1987: SOSO? Kritik und weiterführende Überlegungen zu Konrad Ehlich's Aufsatz über die Funktionen des deutschen so. In: Rosengren, Inger (Hrsg.): *Sprache und Pragmatik*. Lund: Gleerup (Lunder germanistische Forschungen 55), 299-313.

- Buchwald-Wargenau 2012: Die doppelten Perfektbildungen: eine diachrone Untersuchung. Berlin / New York: de Gruyter (Studia linguistica Germanica 108).
- Coseriu 1975: Synchronie, Diachronie und Geschichte. Das Problem des Sprachwandels. München: Fink (Internationale Bibliothek für Allgemeine Linguistik 3).
- Coseriu, Eugenio 1988: „Historische Sprache“ und „Dialekt“. In: Albrecht, Jörn et al. (Hrsg.): sprachliche Variation – Sprachgeschichte – Sprachtypologie. Studia in honorem Eugenio Coseriu. Band 1. Schriften von Eugenio Coseriu. Tübingen: Narr (Tübinger Beiträge zur Linguistik 300), 45-53.
- Czicza, Dániel / Hennig, Mathilde 2011: Zur Pragmatik und Grammatik der Wissenschaftskommunikation. In: Fachsprache 33, 36-60.
- Czicza, Dániel / Hennig, Mathilde / Emmrich, Volker / Niemann, Robert 2012: Zur Verortung von Texten zwischen den Polen maximaler und minimaler Wissenschaftlichkeit. Ein Operationalisierungsvorschlag. In: Fachsprache 35, 2-44.
- Czicza, Dániel / Hennig, Mathilde 2013: Aggregation, Integratin und Sprachwandel. In: Jahrbuch für Germanistische Sprachgeschichtsforschung 4.
- Davies, Winfried / Langer, Nils 2006: The making of bad language: lay linguistic stigmatisations in German, past and present. Frankfurt a. M. et al.: Lang.
- Duden-Grammatik 2005: Duden. Die Grammatik. Unentbehrlich für richtiges Deutsch. 7., völlig neu erarbeitete und erweiterte Auflage. Herausgegeben von der Dudenredaktion. Mannheim et al.: Dudenverlag (Duden 4).
- Dürscheid, Christa 2005: Syntax. Grundlagen und Theorien. 3., unveränderte Auflage. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften (Studienbücher zur Linguistik 3).
- Dürscheid, Christa 2006: Einführung in die Schriftlinguistik. 3., überarbeitete und ergänzte Auflage. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht.
- Ehlich, Konrad 1987: so – Überlegungen zum Verhältnis sprachlicher Formen und sprachlichen Handelns, allgemein und an einem widerspenstigen Beispiel. In: Rosengren, Inger (Hrsg.): Sprache und Pragmatik. Lund: Gleerup (Lunder germanistische Forschungen 55), 279-298.
- Ehlich, Konrad 1993: Deutsch als fremde Wissenschaftssprache. In: Jahrbuch Deutsch als Fremdsprache 19, 13-42.
- Eisenberg, Peter 2006: Grundriss der deutschen Grammatik. Der Satz. 3., durchgesehene Auflage. Stuttgart/Weimar: Metzler.
- Eisenberg, Peter / Voigt, Gerhard 1990: Grammatikfehler? In: Praxis Deutsch 102, 10-15.
- Eisenberg, Peter/ Menzel, Wolfgang 1995 Grammatik-Werkstatt, in: Praxis Deutsch, 14-26.
- Elspaß, Stephan 2006: Sprachgeschichte von unten. Untersuchungen zum geschriebenen Alltagsdeutsch im 19. Jahrhundert. Tübingen: Niemeyer (Reihe Germanistische Linguistik 263).
- Eroms, Hans-Werner 2000: Syntax der deutschen Sprache. Berlin / New York: de gruyter (de gruyter Studienbuch).
- Eroms, Hans-Werner 2011: Attributive Adjektivcluster. In: Deutsche Sprache 39, 113-136.
- Feilke, Helmuth / Steinhoff, Torsten 2003: Zur Modellierung der Entwicklung wissenschaftlicher Schreibfähigkeiten. In: Ehlich, Konrad / Steets, Angelika (Hrsg.): Wissenschaftlich schreiben – lehren und lernen. Berlin / New York: de Gruyter, 112-128.
- Feilke, Helmuth (2013): Begriff und Bedingungen literaler Kompetenz. – In: Helmuth Feilke/Thorsten Pohln (Hgg.) Schreiben und Schriftlicher Sprachgebrauch. Baltmannsweiler (Schneider-Verlag) [Manuskript im Erscheinen].
- Fuhrhop, Nanna / Thieroff, Rolf 2005: Was ist ein Attribut? In: Zeitschrift für germanistische Linguistik 33, 306-342.
- Gallmann, Peter / Sitta, Horst 1992: Satzglieder in der wissenschaftlichen Diskussion und in Resultatsgrammatiken. In: Zeitschrift für germanistische Linguistik 20, 137-181.
- Gohl, Christine / Günthner, Susanne 1999: Grammatikalisierung von *weil* als Diskursmarker in der gesprochenen Sprache. In: Zeitschrift für Sprachwissenschaft 18, 39-75.
- Günther, Hartmut 1995: Die Schrift als Modell der Lautsprache. In: Osnabrücker Beiträge zur Sprachtheorie. Bd. 15 „Schriftaneignung und Schreiben“, 15-32.

- Günthner, Susanne 1993: „...weil – man kann es ja wissenschaftlich untersuchen“ – Diskurspragmatische Aspekte der Wortstellung in WEIL-Sätzen. In: Linguistische Berichte 143, 37-59.
- Günthner, Susanne 1997: Direkte Rede in Alltagsgesprächen. Zur Interaktion von Syntax und Prosodie in der Redewiedergabe. In: Schlobinski, Peter (Hrsg.) 1997: Syntax des gesprochenen Deutsch. Opladen: Westdeutscher Verlag, 227-262.
- Günthner, Susanne 2000: Vorwurfsaktivitäten in der Alltagsinteraktion. Grammatische, prosodische, rhetorisch-stilistische und interaktive Konstitution kommunikativer Muster und Gattungen. Tübingen: Niemeyer (Reihe Germanistische Linguistik 221).
- Günthner, Susanne / Imo, Wolfgang 2003: Die Reanalyse von Matrixsätzen als Diskursmarker: *ich-mein*-Konstruktionen im gesprochenen Deutsch. In: Jahrbuch der Ungarischen Germanistik, 181-216.
- Helbig, Gerhard 1978: Zum Status der Satzglieder und zu einigen sekundären Satzgliedern im Deutschen. In: Helbig / Gerhard (Hrsg.): Beiträge zu Problemen der Satzglieder. Leipzig: Verlag Enzyklopädie (Linguistische Studien), 79-104.
- Helbig, Gerhard 1992: Grammatiken und ihre Benutzer. In: Ägel, Vilmos / Hessky, Regina (Hrsg.): Offene Fragen – offene Antworten in der Sprachgermanistik. Tübingen: Niemeyer (Reihe Germanistische Linguistik 128), 135-150.
- Helbig, Gerhard 1998: Plädoyer für Satzarten. In: Donhauser, Karin / Eichinger, Ludwig M. (Hrsg.): Deutsche Grammatik – Thema in Variationen. Festschrift für Hans-Werner Eroms zum 60. Geburtstag. Heidelberg: Winter (Germanistische Bibliothek 1), 121-136.
- Helbig, Gerhard 2003: Koordination vs. Subordination von Sätzen. Hauptsatz vs. Nebensatz. In: Germanistische Linguistik 171-172, 1-10.
- Hennig, Mathilde 1997: Die Darstellung des Tempussystems in deutschen Grammatiken. In: Deutsch als Fremdsprache 34, 220-227.
- Hennig, Mathilde 2000: Tempus und Temporalität in geschriebenen und gesprochenen Texten. Tübingen: Niemeyer (= Linguistische Arbeiten; 421)
- Hennig, Mathilde 2001: Textkapitel in Grammatiken. In: Deutsch als Fremdsprache 38, 85-89.
- Hennig, Mathilde 2002: Wie kommt die gesprochene Sprache in die Grammatik? In: Deutsche Sprache 4/2002, 307-327.
- Hennig, Mathilde 2006: Grammatik der gesprochenen Sprache in Theorie und Praxis. Kassel: University Press.
- Hennig, Mathilde 2006: *So, und so, und so weiter: Vom Sinn und Unsinn der Wortartenklassifikation*. In: Zeitschrift für Germanistische Linguistik 34, 409-431.
- Hennig, Mathilde 2007: *Da klingelt der cantzler mit der glocke so kam der man hinein*. Zur Notwendigkeit einer historischen Nähegrammatik. In: Sprachwissenschaft 32, 249-278.
- Hennig, Mathilde 2009a: Nähe und Distanzierung. Verschriftlichung und Reorganisation des Nähebereichs. Kassel: University Press.
- Hennig, Mathilde 2009b: Gradpartikeln zwischen Grammatik und Pragmatik. In: Deutsch als Fremdsprache 46, 86-95.
- Hennig, Mathilde 2010a: Elliptische Junktion in der Syntax des Neuhochdeutschen. In: Schmid, Hans Ulrich (Hrsg.): Perspektiven der germanistischen Sprachgeschichtsforschung. Berlin/New York: de Gruyter (Jahrbuch für germanistische Sprachgeschichte 1), 76-103.
- Hennig, Mathilde 2010b: Aggregative Koordinationsellipsen im Neuhochdeutschen. In: Ziegler, Arne (Hrsg.): Historische Textgrammatik und Historische Syntax des Deutschen. Traditionen, Innovationen, Perspektiven. 2 Bde. Unter Mitarbeit v. Christian Braun. Berlin / New York: de Gruyter, 937-963.
- Hennig, Mathilde 2010c: Plädoyer für eine Grammatikbenutzungsforschung. Anliegen, Daten, Perspektiven. In: Deutsche Sprache 38, 19-42.
- Hennig, Mathilde 2011a: Ellipse und Textverstehen. In: Zeitschrift für germanistische Linguistik 39, 239-271.
- Hennig, Mathilde 2011b: Satzglieder in Schulgrammatik und Linguistik. In: Köpcke, Klaus, Michael / Ziegler, Arne (Hrsg.): Grammatik – Lehren, Lernen, Verstehen. Zugänge zur Grammatik des Gegenwartsdeutschen. Berlin/New York: de Gruyter (Reihe Germanistische Linguistik 293, 127-154.

- Hennig, Mathilde 2012: Was ist ein Grammatikfehler? In: Günthner, Susanne / Imo, Wolfgang / Meer, Dorothee / Schneider, Jan Georg (Hrsg.): Kommunikation und Öffentlichkeit: Sprachwissenschaftliche Potenziale zwischen Empirie und Norm. Tübingen: Niemeyer (Reihe Germanistische Linguistik 296), 121-148.
- Hennig, Mathilde 2013a: Die Ellipse. Neue Perspektiven auf ein altes Phänomen. Berlin / New York: de Gruyter (Linguistik – Impulse & Tendenzen 52).
- Hennig, Mathilde 2013b: Was ist Kontextkontrolliertheit? Subjektellipsen in neuhochdeutschen Nähetexten als Prüfstein für die grammatische und psycholinguistische Theoriebildung. In: Hennig, Mathilde: Die Ellipse. Neue Perspektiven auf ein altes Phänomen. Berlin / New York: de Gruyter (Linguistik – Impulse & Tendenzen 52).
- Hennig, Mathilde 2013c: Haben Partikeln einen Platz in der Schulgrammatik? In: Germanistische Mitteilungen 39, 15-36.
- Hennig, Mathilde i.Dr.: Grammatisches Wissen und literale Kompetenz. In: Köpcke, Klaus-Michael (Hrsg.): Grammatik und Deutsch als Zweitsprache.
- Hennig, Mathilde / Müller, Christoph 2009: Wie normal ist die Norm? Sprachliche Normen im Spannungsfeld von Sprachwissenschaft, Sprachdidaktik und Sprachöffentlichkeit. Kassel: Universität Press.
- Hennig, Mathilde / Niemann, Robert 2013a: Unpersönliches Schreiben in der Wissenschaft. Eine Bestandsaufnahme. Erscheint in: InfoDaF.
- Hennig, Mathilde / Niemann, Robert 2013b: Unpersönliches Schreiben in der Wissenschaft. Kompetenzunterschiede im interkulturellen Vergleich. Erscheint in: InfoDaF.
- Hentschel, Elke / Weydt, Harald 1995: Die Wortarten des Deutschen. In: Ágel, Vilmos / Brdar-Szabo, Rita (Hrsg.): Grammatik und deutsche Grammatiken. Budapester Germanistentagung 1993. Tübingen: Niemeyer (Linguistische Arbeiten; 330), 39-60.
- Hoffmann, Lothar 1987: Kommunikationsmittel Fachsprache. Eine Einführung. 3., durchgesehene Auflage. Berlin: Akademie-Verlag (Sammlung Akademie-Verlag 44).
- Hoffmann, Lothar 1998: Fachsprachen und Gemeinsprache. In: Hoffmann, Lothar / Kalverkämper, Hartwig / Wiegand, Herbert Ernst (Hrsg.): Fachsprachen. Ein internationales Handbuch zur Fachsprachenforschung. Berlin / New York: de Gruyter (Handbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft 14.1), 157-168.
- IDS-Grammatik = Zifonun, Gisela et al: Grammatik der deutschen Sprache. Berlin / New York: de Gruyter (Schriften des Instituts für deutsche Sprache 7).
- Imo, Wolfgang 2007: Construction Grammar und Gesprochene-Sprache-Forschung. Konstruktionen mit zehn matrixsatzfähigen Verben im gesprochenen Deutsch. Tübingen: Niemeyer (Reihe Germanistische Linguistik 275).
- Imo, Wolfgang 2013: Ellipsen und Verstehen in der Interaktion. In: Hennig, Mathilde (Hrsg.): Die Ellipse. Neue Perspektiven auf ein altes Phänomen. Berlin/Boston: de Gruyter (Linguistik – Impulse & Tendenzen 52), 281-319.
- Kaiser, Dorothee 2002: Wege zum wissenschaftlichen Schreiben. Eine kontrastive Untersuchung zu studentischen Texten aus Venezuela und Deutschland. Tübingen: Stauffenburg.
- Kalverkämper, Hartwig 1990: Der Einfluß der Fachsprachen auf die Gemeinsprache. In: Stickel, Gerhard (Hrsg.): Deutsche Gegenwartssprache: Tendenzen und Perspektiven. Berlin/New York: de Gruyter (Jahrbuch des Instituts für deutsche Sprache 1989), 88-133.
- Keller, Rudi 1990: Sprachwandel. Tübingen: Francke (UTB 1567).
- Keller, Rudi 1993: Der Wandel des *weil*. Verfall oder Fortschritt? In: Sprache und Literatur in Wissenschaft und Unterricht 24, 2-12.
- Klein, Wolfgang 1993: Ellipse. In: Jacobs, Joachim / Stechow, Achim von / Sternefeld, Wolfgang / Vennemann, Theo (Hrsg.): Syntax. Ein internationales Handbuch zeitgenössischer Forschung. Bd.1. Berlin / New York: de Gruyter (Handbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft 9.1), 763-799.
- Klein, Wolf Peter 2003: Sprachliche Zweifelsfälle als linguistischer Gegenstand. Zur Einführung in ein vergessenes Thema der Sprachwissenschaft. In: Linguistik online: http://www.linguistik-online.de/16_03/klein.html
- Klein, Wolf Peter 2004: Deskriptive statt preskriptiver Sprachwissenschaft!? In: Zeitschrift für germanistische Linguistik 32, 376-405.

- Klein, Wolf Peter 2006: Vergebens oder vergeblich? Ein Modell zur Analyse sprachlicher Zweifelsfälle. In: Breindl, Eva / Gunkel, Lutz / Strecker, Bruno (Hrsg.): Grammatische Untersuchungen. Analysen und Reflexionen. Tübingen: Narr, 581-599.
- Knobloch, Clemens 1995: Er-Satzglieder. Eine Replik auf Gallmann & Sittas Beitrag „Satzglieder in der wissenschaftlichen Diskussion und in Resultatsgrammatiken“ (ZGL 2/1992). In: Zeitschrift für germanistische Linguistik 23, 53-58.
- Knobloch, Clemens / Schaeder, Burkhard 2000: Kriterien für die Definition von Wortarten. In: Booij, Geert / Lehmann, Christian / Mugdan, Joachim (Hrsg.): Morphologie: ein internationales Handbuch zur Flexion und Wortbildung. Berlin/New York: de Gruyter (Handbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft 17,1), 674-692.
- Knobloch, Clemens / Schaeder, Burkhard 2007: Das Wort. In: Hoffmann, Ludger (Hrsg.): Handbuch der deutschen Wortarten. Berlin / New York: de Gruyter (de Gruyter Lexikon), 21-50.
- Koch, Peter 2004: Sprachwandel, Mündlichkeit und Schriftlichkeit. In: Zeitschrift für romanische Philologie, 605-630.
- Koch, Peter 2005: Sprachwandel und Sprachvariation. In: Schrott, Angela / Völker, Harald (Hrsg.): Historische Pragmatik und historische Varietätenlinguistik in den romanischen Sprachen. Göttingen: Universitätsverlag, 229-254.
- Koch, Peter / Oesterreicher, Wulf 1985: Sprache der Nähe – Sprache der Distanz. Mündlichkeit und Schriftlichkeit im Spannungsfeld von Sprachtheorie und Sprachgeschichte. In: Romanistisches Jahrbuch 36, 15-43.
- Koch, Peter / Oesterreicher, Wulf 1994: Schriftlichkeit und Sprache. In: Günther, Hartmut / Ludwig, Otto (Hrsg.): Schrift und Schriftlichkeit: ein interdisziplinäres Handbuch internationaler Forschung = Writing and its use. Berlin / New York: de Gruyter (Handbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft 10), 587-604.
- Köller, Wilhelm 1983: Funktionaler Grammatikunterricht. Tempus, Genus, Modus: Wozu wurde das erfunden? Hannover: Schroedel (Deutschunterricht konkret).
- König, Ekkehard 1991: Gradpartikeln. In: Stechow, Arnim / Wunderlich, Dieter (Hrsg.): Semantik. Ein internationales Handbuch der zeitgenössischen Forschung. Berlin / New York: de Gruyter (Handbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft 6), 786-803.
- König, Ekkehard / Auwera, Johan van der (1988): Clause integration in German and Dutch conditionals, concessive conditionals, and concessives. In: Haiman, John /Thompson, Sandra A. (eds.): Clause combining in grammar and discourse. Amsterdam/Philadelphia: Benjamins (Typological Studies in Language 18), 101-133.
- Kretzenbacher, Heinz L. 1991: Syntax des wissenschaftlichen Fachtextes. In: Fachsprache 2, 118-137.
- Kretzenbacher, Heinz L. 1998: Fachsprache als Wissenschaftssprache. In: Hoffmann, Lothar / Kalverkämper, Hartwig / Wiegand, Herbert Ernst (Hrsg.): Fachsprachen. Ein internationales Handbuch zur Fachsprachenforschung. Berlin / New York: de Gruyter (Handbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft 14.1), 133-142.
- Leiss, Elisabeth 1992: Die Verbalkategorien im Deutschen: ein Beitrag zur Theorie der sprachlichen Kategorisierung. Berlin / New York: de Gruyter (Studia Linguistica 31).
- Litvinov, Victor P. / Radčenko, Vladimir I. 1998: Doppelte Perfektbildungen in der deutschen Literatursprache. Tübingen: Stauffenburg (Studien zur deutschen Grammatik 55).
- Löffler, Heinrich 2005: Wieviel Variation verträgt die deutsche Standardsprache? Begriffsklärung: Standard und Gegenbegriffe. In: Eichinger, Ludwig M. / Kallmeyer, Werner (Hrsg.): Standardvariation: Wie viel Variation verträgt die deutsche Sprache? Berlin / New York: de Gruyter (Institut für Deutsche Sprache Jahrbuch 2004), 7-27.
- Marschall, Matthias 1995: Textfunktionen der deutschen Tempora. Genf: Slatkine.
- Meibauer, Jörg 2001: Pragmatik. Zweite, verbesserte Auflage. Tübingen: Stauffenburg (Stauffenburg-Einführungen 12).
- Müller, Beat Louis 1985: Der Satz: Definition u. sprachtheoretischer Status. Tübingen: Niemeyer (Reihe germanistische Linguistik 57).
- Müller, Christoph 2006: Schulgrammatik und schulgrammatische Terminologie. – In: Ursula Bredel/Hartmut Günther/Peter Klotz/Jakob Ossner/Gisa Siebert-Otta (Hgg.):

- Didaktik der deutschen Sprache. Ein Handbuch. 1. Teilband. 2., durchgesehene Auflage. – Paderborn et al.: Schöningh, 464-475.
- Ossner, Jakob 2012: Grammatische Terminologie in der Schule. Einladung zur Diskussion. – In: Mitteilungen des deutschen Germanistenverbands, 73-90.
- Plewnia, Albrecht 2003: Sätze, denen nichts fehlt. Eine dependenzgrammatische Untersuchung elliptischer Konstruktionen. Hildesheim et al.: Olms (Germanistische Linguistik Monographien 11).
- Von Polenz, Peter 1981: Über die Jargonisierung von Wissenschaftssprache und wider die Deagentivierung. In: Bungarten, Theo (Hrsg.): Wissenschaftssprache. Beiträge zur Methodologie, theoretischen Fundierung und Deskription. München: Fink, 85-110.
- Von Polenz, Peter 1984: Entwicklungstendenzen des deutschen Satzbaus. In: Die deutsche Sprache der Gegenwart. Vorträge gehalten auf der Tagung der Joachim Jungius-Gesellschaft der Wissenschaften Hamburg am 4. und 5. November 1983. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, 29-42.
- Polenz, Peter von 1995: Sprachsystemwandel und soziopragmatische Sprachgeschichte in der Sprachkultivierungsepoche. In: Gardt, Andreas / Mattheier, Klaus J. / Reichmann, Oskar (Hrsg.): Sprachgeschichte des Neuhochdeutschen. Tübingen: Niemeyer (Reihe Germanistische Linguistik 156), 39-67.
- Polenz, Peter von 2000/1994/1999: Deutsche Sprachgeschichte vom Spätmittelalter bis zur Gegenwart: Band I: Einführung, Grundbegriffe, 14. Bis 16.Jh. Band II: 17. und 18. Jahrhundert. Band III: 19. und 20. Jahrhundert. Berlin / New York: de Gruyter (de Gruyter Studienbuch).
- Raible, Wolfgang 1992: Junktion. Eine Dimension der Sprache und ihre Realisierungsformen zwischen Aggregation und Integration. Heidelberg: Winter (Sitzungsberichte der Heidelberger Akademie der Wissenschaften, Philosophisch-historische Klasse 1992/2).
- Ramers, Karl Heinz 2000: Einführung in die Syntax. München: Fink.
- Schwitalla, Johannes 2006: Gesprochenes Deutsch. Eine Einführung. 3., neu bearbeitete Auflage. Berlin: Schmidt (Grundlagen der Germanistik 33).
- Rath, Rainer 1979: Kommunikationspraxis: Analysen zur Textbildung und Textgliederung im gesprochenen Deutsch. Göppingen: Vandenhoeck und Ruprecht (Kleine Vandenhoeck-Reihe 1452).
- Rath, Rainer 1992: Sprechen wir in Sätzen? Über Einheitenbildung im Alltagsdialog. In: Kwartalnik neofilologiczny 37, 3-18.
- Reichmann, Oskar 2003: Die Entstehung der neuhochdeutschen Schriftsprache. Wo bleiben die Regionen? In: Berthele, Raphael / Christen, Helen / German, Sybille / Hove, Ingrid (Hrsg.): Die deutsche Sprache und die Regionen. Entstehungsgeschichtliche Fragen in neuer Sicht. Berlin / New York: Walter de Gruyter, 29-56.
- Rödel, Michael 2007: Doppelte Perfektbildung und die Organisation von Tempus im Deutschen. Tübingen: Stauffenburg (Studien zur deutschen Grammatik 74).
- Rothstein, Björn 2007: Tempus. Heidelberg: Winter (Kurze Einführungen in die germanistische Linguistik 5).
- Sandig, Barbara 1973: Zur historischen Kontinuität normativ diskriminierter syntaktischer Muster in spontaner Sprechsprache. In: Deutsche Sprache 3, 37-57.
- Schierholz, Stefan J. 2001: Partizipialattribute. Syntaktische und semantische Analysen. Tübingen: Niemeyer (Linguistische Arbeiten 447).
- Schmidt, Jürgen Erich 2005: Sprachdynamik. In: Zeitschrift für Dialektologie und Linguistik, Beiheft 130: Eggers, Eckhard / Schmidt, Jürgen Erich / Stellmacher, Dieter (Hrsg.): Moderne Dialektologie – Neue Dialektologie. Akten des 1. Kongresses der Internationalen Gesellschaft für Dialektologie des Deutschen (IGDD) am Forschungsinstitut für deutsche Sprache „Deutscher Sprachatlas“ der Philipps-Universität Marburg vom 5.-8. März 2003, 15-44.
- Schmidt, Jürgen Erich / Herrgen, Joachim 2011: Sprachdynamik. Eine Einführung in die moderne Regionalsprachenforschung. Berlin: Schmidt (Grundlagen der Germanistik 49).
- Selting, Margret 1993: Voranstellungen vor den Satz. Zur grammatischen Form und interaktiven Funktion von Linksversetzung und Freiem Thema im Deutschen. In: Zeitschrift für Germanistische Linguistik 21, 277-290.

- Selting, Margret 1994: Konstruktionen am Satzrand als interaktive Ressource. In: Haftka, Britta (Hrsg.): Was determiniert Wortstellungsvariation? Studien zu einem Interaktionsfeld von Grammatik, Pragmatik und Sprachtypologie. Opladen: Westdeutscher Verlag, 299-318.
- Selting, Margret 1995: Der ‚mögliche Satz‘ als interaktiv relevante syntaktische Kategorie. In: Linguistische Berichte 158, 298-325.
- Selting, Margret 1997: Sogenannte ‚Ellipsen‘ als interaktiv relevante Konstruktionen? Ein neuer Versuch über die Reichweite und Grenzen des Ellipsenbegriffs für die Analyse gesprochener Sprache in der konversationellen Interaktion. In: Schlobinski, Peter (Hrsg.) 1997: Syntax des gesprochenen Deutsch. Opladen: Westdeutscher Verlag, 117-155.
- Selting 1999: Kontinuität und Wandel der Verbstellung von ahd. *wanta* bis gwd. *weil*. Zur historischen und vergleichenden Syntax der weil-Konstruktionen. In: Zeitschrift für Germanistische Linguistik 27, 135-166.
- Sieberg, Bernd 2002: Analytische Imperpektbildungen in der gesprochenen Sprache. In: Muttersprache, 240-252.
- Stein, Stephan 2003: Textgliederung. Einheitenbildung im geschriebenen und gesprochenen Deutsch: Theorie und Empirie. Berlin / New York: de Gruyter (Studia Linguistica Germanica 69).
- Steinhoff, Torsten 2007a: Wissenschaftliche Textkompetenz. Sprachgebrauch und Schreibentwicklung in wissenschaftlichen Texten von Studenten und Experten. Tübingen: Niemeyer.
- Steinhoff, Torsten 2007b: Zum *ich*-Gebrauch in Wissenschaftstexten. In: Zeitschrift für Germanistische Linguistik 35, 1-26.
- Storrer, Angelika 2007: Grenzgänger: Problemfelder aus didaktischer Sicht. In: Hoffmann, Ludger (Hrsg.): Handbuch der deutschen Wortarten. Berlin / New York: de Gruyter (de Gruyter Lexikon), 905-924..
- Teuber, Oliver 2005: Analytische Verbformen im Deutschen. Syntax – Semantik – Grammatikalisierung. Hildesheim et al.: Olms (Germanistische Linguistik Monographien 18).
- Thieroff, Rolf 1992: Das finite Verb im Deutschen. Tempus – Modus – Distanz. Tübingen: Narr (Studien zur deutschen Grammatik 40).
- Welke, Klaus 2007: Einführung in die Satzanalyse. Die Bestimmung der Satzglieder im Deutschen. Berlin / New York: de Gruyter (de Gruyter Studienbuch).
- Vater, Heinz 1994: Einführung in die Zeit-Linguistik. Hürth-Efferen: Gabel (Kölner linguistische Arbeiten in der Germanistik 25).
- Wegener, Heide 1999: Syntaxwandel und Degrammatikalisierung im heutigen Deutsch? Noch einmal zu *weil*-Verbzweit. In: Deutsche Sprache 27, 3-26.
- Weinrich, Harald 1989: Formen der Wissenschaftssprache. In: Jahrbuch der Akademie der Wissenschaften zu Berlin, 119-158.
- Wurzel, Wolfgang Ullrich 2000b: Was ist ein Wort? In: Thieroff, Rolf (Hrsg.): Deutsche Grammatik in Theorie und Praxis. Tübingen: Niemeyer, 29-42.